



Jahresrechnung 2022 nach SWISS GAAP FER



Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung

Die Swiss GAAP FER fokussieren sich auf die Rechnungslegung kleiner und mittelgrosser Organisationen und Unternehmensgruppen mit nationaler Ausstrahlung.

Die Swiss GAAP FER sind modular aufgebaut und bestehen aus folgenden Bausteinen: dem Rahmenkonzept, den Kern-FER, weiteren Standards sowie Swiss GAAP FER 30 für Konzerngruppen und Swiss GAAP FER 31 für kotierte Unternehmen.

Die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) sind Schweizer Rechnungslegungsstandards, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View) vermitteln.



Die KEBAG ist nach den aktuellen Managementsystemen Qualität, Umwelt und Sicherheit (ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 45001:2018) zertifiziert.

Inhalt

1	Jahresbericht	4
1.1	Kennzahlen	4
2	Jahresrechnung	6
2.1	Bilanz	6
2.2	Erfolgsrechnung	7
2.3	Geldflussrechnung	8
2.4	Eigenkapitalnachweis	9
2.5	Anhang zur Jahresrechnung	10
2.5.1	Allgemeine Angaben	10
2.5.2	Bewertungsgrundsätze	10
2.5.3	Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung	12
2.5.4	Ergänzende Erläuterungen zur Jahresrechnung	20
3	Bericht der Revisionsstelle	22

1.1 Kennzahlen

in TCHF

	2022	2021
Bilanz		
Liquiditätsgrad I	19 %	24 %
Liquiditätsgrad II	28 %	56 %
Eigenkapital	168'934	152'001
Eigenkapitalquote	61 %	79 %
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	58'689	47'858
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	24'275	17'788
- in Prozenten der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	41.4 %	37.2 %
Gewinn/Verlust inkl. Minderheiten	16'934	9'720
- in Prozenten der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	28.9 %	20.3 %
Personalbestand auf Vollzeitbasis berechnet	61	56
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen je Vollzeitstelle	962	855
Weitere Kennzahlen		
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	34'332	17'508
Free Cash-Flow	11'638	-2'608
Eigenkapitalrendite (ROE)	10.0 %	6.4 %
Kapitalrendite (ROI)	6.1 %	5.0 %



2.1 Bilanz

in TCHF

	Erläuterungen	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven			
Flüssige Mittel		17'600	5'962
Kurzfristig realisierbare Geldanlagen		-	13'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	8'285	7'967
Sonstige kurzfristige Forderungen		945	529
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	12'736	9'732
Umlaufvermögen		39'566	37'189
Sachanlagen	3	235'208	153'004
Finanzanlagen	4	2'707	2'000
Immaterielle Anlagen	5	449	673
Anlagevermögen		238'364	155'677
Total Aktiven		277'930	192'866
Passiven			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6	65'000	5'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	18'183	12'152
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		6	6
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	9'645	7'545
Kurzfristiges Fremdkapital		92'834	24'703
Langfristige Rückstellungen	9	16'162	16'162
Langfristiges Fremdkapital		16'162	16'162
Fremdkapital		108'996	40'865
Aktienkapital		5'000	5'000
Gewinnreserve Spezialfinanzierung KEBAG Enova	10	147'000	137'281
Jahresgewinn		16'934	9'720
Eigenkapital		168'934	152'001
Total Passiven		277'930	192'866

2.2 Erfolgsrechnung

in TCHF

	Erläuterungen	2022	2021
Erfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren)			
Nettoerlöse aus Kehrlichtverwertung		29'366	30'519
Nettoerlöse aus Engergielieferungen		29'323	17'339
Erlösminderungen		-0	-
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	11	58'689	47'858
Andere betriebliche Erträge		1'844	1'882
Betriebsertag		60'533	49'740
Entsorgungs- und Transportaufwand		-12'467	-13'414
Personalaufwand	12	-7'386	-7'502
Unterhalts-, Reparatur-, Fahrzeugaufwand		-6'444	-4'775
Strom-, Wasser-, Betriebsstoffaufwand		-8'563	-5'103
Andere betriebliche Aufwendungen	13	-1'398	-1'158
Betriebsaufwand		-36'258	-31'953
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen		24'275	17'788
Abschreibungen und Wertberichtigungen	3 – 4	-7'336	-8'349
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		16'939	9'439
Finanzergebnis	14	-125	281
Ausserordentliches Ergebnis		120	-
Gewinn		16'934	9'720

Die geopolitische Entwicklung hatte grossen Einfluss auf die Jahresrechnung 2022. Die Strompreisentwicklung führte zu Mehreinnahmen von rund CHF 12 Mio. Aufwand- und investitionsseitig führte der Teuerungsanstieg zu Mehrausgaben.

Im Unterhalt kam es zu Mehraufwendungen auf Grund von 19 ungeplanten Stillständen. Bei der Beschaffung der Chemikalien kam es zu enormen Preissteigerungen: Natronlauge +450 %, Ammoniak +570 %, Salzsäure +2'500 %, Wasserstoffperoxid +230 %.

2.3 Geldflussrechnung

in TCHF

	2022	2021
Geldflussrechnung (Fonds Flüssige Mittel)		
Gewinn/Verlust	16'934	9'720
Einfluss Währungsumrechnung	85	0
Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	7'401	8'414
Veränderung kurzfristig realisierbare Geldanlagen	13'000	-
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-318	-1'392
Veränderung übrige Forderungen und aktive Abgrenzungen	-3'420	-2'709
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'336	1'722
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen	-1'684	1'752
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	34'332	17'508
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-81'901	-54'884
Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Sachanlagen	-	-
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	-708	-
Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Finanzanlagen	-	29'768
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-82'609	-25'115
Aufnahme/Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	60'000	5'000
Aufnahme/Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	60'000	5'000
Einfluss Währungsumrechnung	-85	-0
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	11'638	-2'608
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	5'962	8'570
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	17'600	5'962
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	11'638	-2'608

2.4 Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Aktienkapital	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 1. Januar 2021	5'000	137'280	142'280
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	-	-	-
Transaktionskosten Kapitalerhöhung	-	-	-
Erwerb/Veräusserung eigener Aktien	-	-	-
Wertveränderung CashFlow Absicherung (Hedge)	-	-	-
Jahresgewinn	-	9'720	9'720
Dividenden	-	-	-
Übrige Ausschüttungen	-	-	-
Eigenkapital per 31. Dezember 2021	5'000	147'000	152'000
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	-	-	-
Transaktionskosten Kapitalerhöhung	-	-	-
Erwerb/Veräusserung eigener Aktien	-	-	-
Wertveränderung CashFlow Absicherung (Hedge)	-	-	-
Jahresgewinn	-	16'934	16'934
Dividenden	-	-	-
Übrige Ausschüttungen	-	-	-
Eigenkapital per 31. Dezember 2022	5'000	163'934	168'934

Die Inhaber der Schweizer Kehrichtverwertungsanlagen sind gemäss dem Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) Art. 32a Finanzierung bei Siedlungsabfällen Abs. 3 verpflichtet, die erforderlichen Rücklagen für Unterhalt, Sanierung und Ersatz der Anlagen, für Anpassungen an gesetzlichen Anforderungen sowie betrieblichen Optimierungen zu bilden.

Der Jahresgewinn von TCHF 16'934 wird zu diesem Zweck der Gewinnreserve «Spezialfinanzierung KEBAG Enova» zugewiesen.

2.5 Anhang zur Jahresrechnung

2.5.1 Allgemeine Angaben

Die Jahresrechnung 2022 wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der Jahresabschluss wird in Schweizer Franken dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Werte in TCHF.

2.5.2 Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebs-tätigkeit wird nach der indirekten Methode berechnet.

Flüssige Mittel

Unter Flüssige Mittel werden Kassen-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit unter 90 Tagen bilanziert. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften inkl. ausserbörslich gehandelte Wertschriften mit Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken sind gemäss den Erfahrungen der Vergangenheit ausserordentlich gering und aus diesem Grund sind keine Pauschal- oder Einzelwertberichtigungen notwendig.

Finanzanlagen

Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und dauerhaften Wertbeeinträchtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear. Die Altanlage sowie Sanierungsinvestitionen in die Altanlage der KEBAG AG werden bis zur Inbetriebnahme der Neuanlage (KEBAG Enova) abgeschrieben. Auf die Aktivierung der Fremdkapitalzinsen und Eigenleistungen wird verzichtet. Für Sachanlagen, welche in die Neuanlage der KEBAG AG überführt werden, gelten folgende Anlagekategorien:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Grundstücke und Anlagen in Bau	Abschreibungen nur bei Wertebussen
Gebäude	30 bis 40 Jahre
Gleisanlagen	20 Jahre
Produktionsanlagen	25 Jahre
Maschinen und Einrichtungen	5 bis 15 Jahre
Übrige Sachanlagen	5 bis 15 Jahre
Immaterielle Werte	5 Jahre

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristiges Fremdkapital)

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Pensionsverpflichtungen

Arbeitnehmende und ehemalige Arbeitnehmende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen bzw. Altersrenten, welche in Übereinstimmung mit den Vorschriften gem. BVG sind. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus der Vorsorgeeinrichtung auf die KEBAG AG werden jährlich beurteilt. Es wird jährlich beurteilt, ob ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung entsteht. Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss letztem Jahresabschluss.

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualforderungen/-verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, entsprechend bewertet und im Anhang offengelegt.

Nahestehende Person

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen des Unternehmens ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von denselben nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat der KEBAG AG ist verantwortlich für die Ausgestaltung des unternehmensinternen Risikomanagements. Der Verwaltungsrat verabschiedet die Risikopolitik und überwacht den systematischen und konsequenten Umgang mit Risiken und Gefahren.

Im Rahmen seiner Pflicht zur Oberleitung der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat die Geschäftsleitung der KEBAG AG mit der Durchführung des Risikomanagements beauftragt. Der Verwaltungsrat prüft und entscheidet über die Anträge und Vorschläge der Geschäftsleitung basierend auf der aktuellen Dokumentation des Risikomanagements sowie der operativen Geschäftsplanung. Ausgehend von dieser Dokumentation wird mindestens einmal jährlich eine detaillierte Risikobeurteilung mittels Risikomatrix durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft durchgeführt. Die wesentlichen Risiken werden bewertet und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren finanziellen Auswirkungen geprüft und beurteilt. Dabei passt der Verwaltungsrat die Risikobeurteilung und daraus abgeleitete Massnahmen den aktuellen Erkenntnissen an. Die Risikobeurteilung wurde durch die Geschäftsleitung aktualisiert und am 21. April 2022 vom Verwaltungsrat formell genehmigt.

2.5.3 Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	7'736	7'349
Gegenüber Aktionären	549	618
Gegenüber Nahestehenden	-	-
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'285	7'967

2 Aktive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Vorausbezahlte Versicherungen	-	-
Übrige Abgrenzungen gegenüber Dritten	12'736	9'732
Übrige Abgrenzungen gegenüber Nahestehenden	-	-
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'736	9'732
Davon kurzfristige Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'707	9'702
Davon langfristige Aktive Rechnungsabgrenzungen	28	30

Die Aktive Rechnungsabgrenzung für die Erfolgsrechnung beträgt TCHF 101 und beinhaltet mehrheitlich Guthaben aus dem Metallverkauf (Zink). In der Investitionsrechnung wurden für das Projekt KEBAG Enova aktive Rechnungsabgrenzungen von TCHF 12'635 gebildet.



Jahresrechnung

3 Sachanlagen

in TCHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen in Bau	Total
Anschaffungskosten						
Saldo 01.01.2021	-	47'192	264'133	942	63'381	375'648
Zugänge	-	-	-	-	58'368	58'368
Umbewertung	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen / Umbuchungen	-	-	1'254	-	-1'254	-
Saldo 31.12.2021	-	47'192	265'387	942	120'496	434'017
Wertberichtigungen						
Saldo 01.01.2021	-	-38'906	-234'167	-695	-	-273'768
Planmässige Abschreibungen	-	-685	-6'427	-134	-	-7'245
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen / Umbuchungen	-	-	-	-	-	-
Saldo 31.12.2021	-	-39'591	-240'594	-829	-	-281'013
Nettobuchwert per 31.12.2021	-	7'602	24'793	113	120'496	153'004

Anschaffungskosten						
Saldo 01.01.2022	-	47'192	265'387	942	120'496	434'017
Zugänge	-	-	-	-	89'381	89'381
Umbewertung	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen / Umbuchungen	-	-	-	-	-	-
Saldo 31.12.2022	-	47'192	265'387	942	209'877	523'398
Wertberichtigungen						
Saldo 01.01.2022	-	-39'591	-240'594	-829	-	-281'013
Planmässige Abschreibungen	-	-667	-6'397	-113	-	-7'177
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen / Umbuchungen	-	-	-	-	-	-
Saldo 31.12.2022	-	-40'257	-246'990	-942	-	-288'190
Nettobuchwert per 31.12.2022	-	6'935	18'397	-	209'877	235'208

Anlagen in Bau beinhaltet die Investitionen in die Ausführung von KEBAG Enova mit CHF 209 Mio. An der Generalversammlung vom 1. Juni 2017 wurde der Investitionskredit von CHF 439 Mio. (exkl. MwSt. und Teuerung) genehmigt.

CHF 27.4 Mio. wurden für die Vervollständigung vom Vorprojekt und für die Präzisierung vom Bauprojekt durch den Verwaltungsrat am 19. Mai 2020 aus der Kreditreserve freigegeben. An der Generalversammlung vom 24. Juni 2020 genehmigten die Aktionäre einen Nachtragskredit von CHF 26.9 Mio. Der Kostenvoranschlag Bauprojekt (exkl. MwSt. und Teuerung) beträgt Total CHF 493.3 Mio.

Von den getätigten Investitionen wurden per 31. Dezember 2022 TCHF 12'081 noch nicht bezahlt.

4 Finanzanlagen

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktien, Wertschriften	2'000	2'000
Langfristige Forderungen	707	-
Kassenobligationen	-	-
Total Finanzanlagen	2'707	2'000

Nach der Genehmigung durch den Verwaltungsrat hat die KEBAG AG für CHF 2 Mio. 4'000 Namenaktien zu je CHF 500 Nennwert der ZAV Recycling AG erworben und ist im Besitz von 17.4 % des Aktienkapitals. Als Aktionärin profitiert die KEBAG AG von besseren Anlieferkonditionen.

Aus dem Neubauprojekt KEBAG Enova ergeben sich langfristige Forderungen gegenüber Dritten, welche nach dem Projektabschluss in Rechnung gestellt werden.

Jahresrechnung

5 Immaterielle Anlagen

in TCHF	Immaterielle Anlagen in Bau	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungskosten			
Saldo 01.01.2021	-	5'843	5'843
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen / Umbuchungen	-	-	-
Saldo 31.12.2021	-	5'843	5'843
Wertberichtigungen			
Saldo 01.01.2021	-	-4'002	-4'002
Planmässige Abschreibungen	-	-1'169	-1'169
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen / Umbuchungen	-	-	-
Saldo 31.12.2021	-	-5'170	-5'170
Nettobuchwert per 31.12.2021	-	673	673
Anschaffungskosten			
Saldo 01.01.2022	-	5'843	5'843
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen / Umbuchungen	-	-	-
Saldo 31.12.2022	-	5'843	5'843
Wertberichtigungen			
Saldo 01.01.2022	-	-5'170	-5'170
Planmässige Abschreibungen	-	-224	-224
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen / Umbuchungen	-	-	-
Saldo 31.12.2022	-	-5'395	-5'395
Nettobuchwert per 31.12.2022	-	449	449

Neben dem Vorprojekt KEBAG Enova wurde die Bauplatzversicherung als Immaterieller Wert erfasst und wird über 5 Jahre abgeschrieben.

6 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

in TCHF	Restlaufzeit 1 Jahr	Restlaufzeit 1 – 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Total langfristig	Total
Bankschulden	65'000	-	-	-	65'000
Saldo 31.12.2022	65'000	-	-	-	65'000
Bankschulden	5'000	-	-	-	5'000
Saldo 31.12.2021	5'000	-	-	-	5'000

Bei den Bankschulden handelt es sich um feste Vorschüsse zur Finanzierung vom Projekt KEBAG Enova. Die Laufzeit beträgt 1 Monat mit Verlängerungsmöglichkeiten. Der Zinssatz setzt sich zusammen aus dem Basiszinssatz (SARON) zuzüglich einer Marge von 0.40 %; sofern der SARON negativ ist, beträgt der Basiszinssatz 0.00 %.

7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	18'052	11'997
Gegenüber Aktionären	120	144
Gegenüber Nahestehenden	11	11
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18'183	12'152

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	8'580	6'401
Gegenüber Aktionären	-	-
Gegenüber Kanton Bern und Solothurn	1'065	1'145
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	9'645	7'545

In den Kantonen Solothurn und Bern wird auf sämtlichen Abfällen (mit Ausnahme von Klärschlamm, der in der Kehrichtverwertungsanlage verwertet wird) eine Abgabe von CHF 15 pro Tonne (Kanton Solothurn) und CHF 10 pro Tonne (Kanton Bern) erhoben. Diese Abgabe wird zur zweckgebundenen Finanzierung der Sanierung von belasteten Standorten resp. Altlasten, für welche die Kantone die Kosten tragen müssen oder deren Verursacher nicht mehr eruiert werden können, verwendet.

Der ausserkantonale Kehricht ist von der Fondsabgabe befreit.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen für die Erfolgsrechnung betragen CHF 1'549'105. In der Investitionsrechnung wurden für das Projekt KEBAG Enova passive Rechnungsabgrenzungen von CHF 8'096'154 gebildet.

Jahresrechnung

9 Rückstellungen

in TCHF	Übrige Rückstellungen	Total
Saldo 01.01.2021	16'162	16'162
Bildung	-	-
Verwendung	-	-
Auflösung	-	-
Rückbuchung	-	-
Saldo 31.12.2021	16'162	16'162
davon kurzfristig	-	-
davon langfristig	16'162	16'162
Saldo 01.01.2022	16'162	16'162
Bildung	-	-
Verwendung	-	-
Auflösung	-	-
Rückbuchung	-	-
Saldo 31.12.2022	16'162	16'162
davon kurzfristig	-	-
davon langfristig	16'162	16'162

Die per 31. Dezember 2022 bilanzierten übrigen Rückstellungen beinhalten zwei Rückstellungen: die Rückstellung für die Kosten des Rückbaus der bestehenden (Alt-)Anlage für TCHF 13'290 und die Rückstellung zur Abdeckung der Versicherungsrisiken (30 Tage Karenzfrist) TCHF 2'872.

10 Gewinnreserven

Für den Ersatz der Anlage wird durch die Zuweisung der Gewinne in die Gewinnreserve «Spezialfinanzierung KEBAG Enova» die erforderlichen Rücklagen gem. Umweltschutzgesetz Art. 32 Abs. 3 gebildet. Damit soll sichergestellt werden, dass die Entsorgungspreise stabil bleiben und nicht sprunghaft angepasst werden müssen.

11 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Geschäftsbereiche

in TCHF	2022	2021
Bereich Kehricht	29'366	30'519
Bereich Strom	26'419	14'165
Bereich Fernwärme	2'904	3'174
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	58'689	47'858

Die angelieferte Kehrichtmenge nahm gegenüber dem Vorjahr um 3.7% ab. Der Abfallrückgang lässt sich mit den zwei Coronajahren erklären: In diesen zwei Jahren wurde überdurchschnittlich viel Abfall entsorgt. Die Strompreisentwicklung im Jahr 2022 führte zu Mehreinnahmen aus Strom von CHF 12 Mio.

12 Personalaufwand

in TCHF	2022	2021
Löhne und Gehälter	-5'789	-5'831
Sozialleistungen	-1'223	-1'295
Übriger Personalaufwand	-374	-376
Total Personalaufwand	-7'386	-7'502
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	65	63
Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet)	61	56

Die Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein vorübergehender Aufbau im Rahmen der Nachfolgeplanung KEBAG Enova.

13 Andere betriebliche Aufwendungen

in TCHF	2022	2021
Umwelt- und Information	-338	-264
Sachversicherungen und Sicherheit	-495	-471
Verwaltungsaufwand	-391	-262
Studien, Projekte und Betreuung	-174	-162
Total Andere betriebliche Aufwendungen	-1'398	-1'158

14 Finanzergebnis

in TCHF	2022	2021
Wertschriftenerfolg	-	250
Währungsergebnis	22	-4
Zinserträge	46	48
Zinsaufwendungen	-173	-9
Bankgebühren	-19	-3
Total Finanzergebnis	-125	281

2.5.4 Ergänzende Erläuterungen zur Jahresrechnung

Personalvorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unter- deckung 31.12.2022	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2022	31.12.2021			2022	2021
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	-	-	-	-	-638	-637	-653
Total	-	-	-	-	-638	-637	-653

Per 31. Dezember 2022 beträgt der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung 100.9 %.

Honorar der Revisionsstelle

in TCHF	2022	2021
Revisionsdienstleistungen	31	31
Andere Dienstleistungen	-	-
Total Honorar der Revisionsstelle	31	31

Nahestehende Personen und Gesellschaften

in TCHF	2022	2021
Transaktionen mit Nahestehenden		
Nettoumsatz	5'287	5'577
Aufwand	-295	-309

Derivate Finanzinstrumente

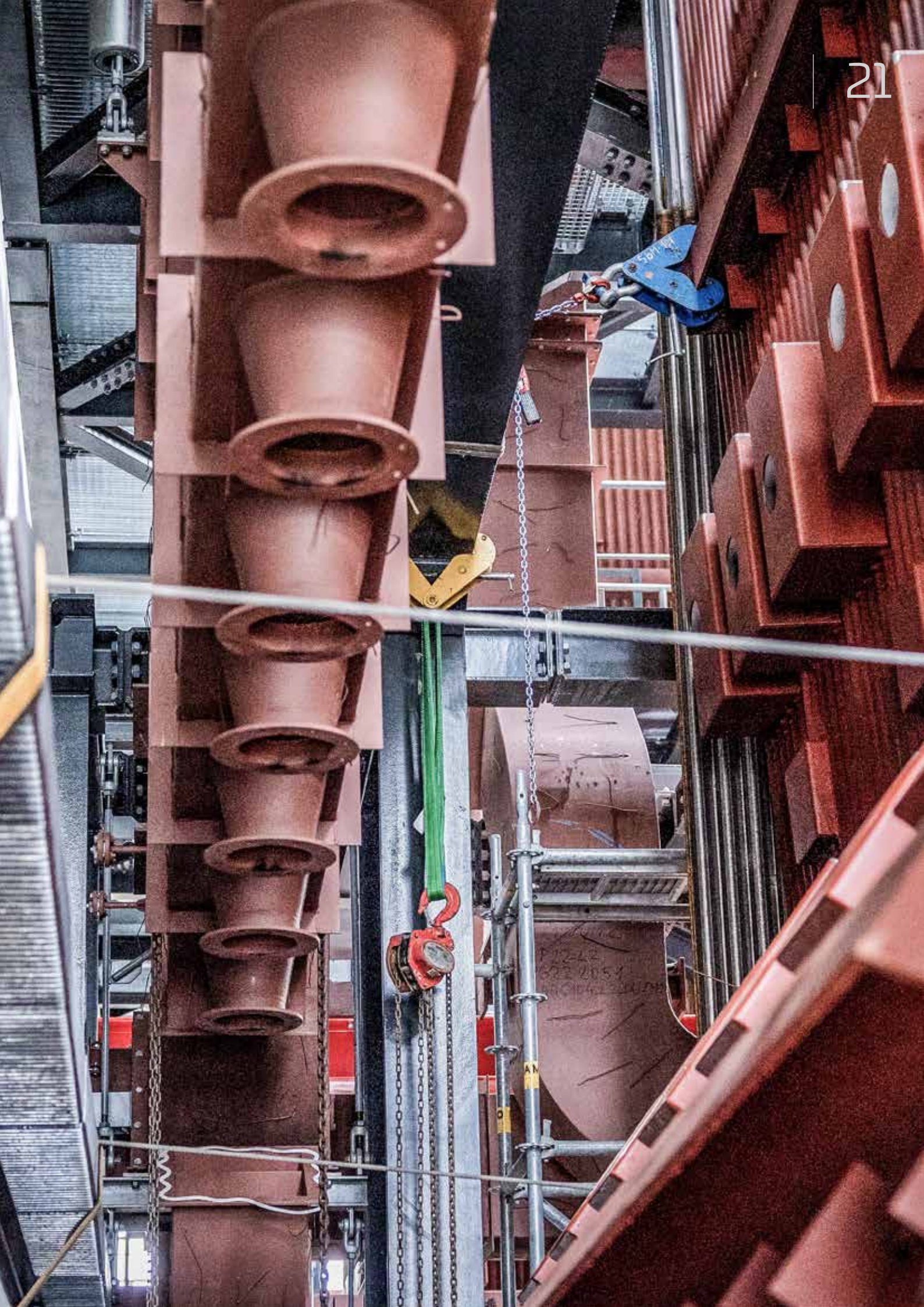
in CHF					
Zinsswaps	Laufzeit	Volumen	Fixiert bei	Marktwert per 31.12.2022	Marktwert per 31.12.2021
Swap 1	30.06.2023 – 30.06.2038	100'000'000	1.2750 %	11'439'233	-12'819'008
Swap 2	30.06.2024 – 30.06.2031	100'000'000	1.1175 %	6'310'473	-6'067'575
Swap 3	31.12.2030 – 31.12.2048	50'000'000	1.3600 %	4'071'772	-7'860'639
(- Verbindlichkeit / + Forderung)		250'000'000		21'821'478	-26'747'221

Am 3. Juli 2018 genehmigte der Verwaltungsrat die Finanzierungs- und Zinsabsicherungsstrategie für das Projekt KEBAG Enova und gleichzeitig das Umsetzen der Zinsabsicherungsstrategie in 3 Blöcken. Die zur Zinsabsicherung benutzten Zinsswaps sind Derivate und werden mit Eintritt des Grundgeschäftes (Beginn Laufzeit) bilanziert. Der Swap 1 wurde am 21. April 2022 um ein Jahr verlängert. Das Startdatum ist nun der 30. Juni 2023 und der Zinssatz hat sich von 1.1275 % auf 1.275 % erhöht.

Energieabsicherungsgeschäfte

Energieabsicherungsgeschäft	Positiver Wiederbeschaffungswert per 31.12.2022 in CHF	Negativer Wiederbeschaffungswert per 31.12.2022 in CHF	Kontaktvolumen per 31.12.2022 in MWh	Zweck
Physische Stromterminkontrakte Verkauf	4'275'037	-19'268'138	241'157	Absicherung

Für die Berechnung des Wiederbeschaffungswerts wurde der Referenzmarktpreis Strom Dezember 2022 verwendet.



3. Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Verwaltungsrat der

KEBAG AG, Zuchwil

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der KEBAG AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 20) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnungen und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Solothurn, 27. April 2023

BDO AG

Beat Rüfenacht

Zugelassener Revisionsexperte

Laura von Arx

Leitende Revisorin | Zugelassene Revisionsexpertin



KEBAG AG
Emmenspitz
CH-4528 Zuchwil
Telefon 032 686 54 54
info@kebag.ch
www.kebag.ch